



Regulatorische Anforderungen 2023

Im Kontext der Marktkommunikation

Mehr als

300

Mitarbeiter

Seit

30

Jahren am Markt als IT-Spezialist für Utilities

Über

200

aktive Kunden

Mehr als

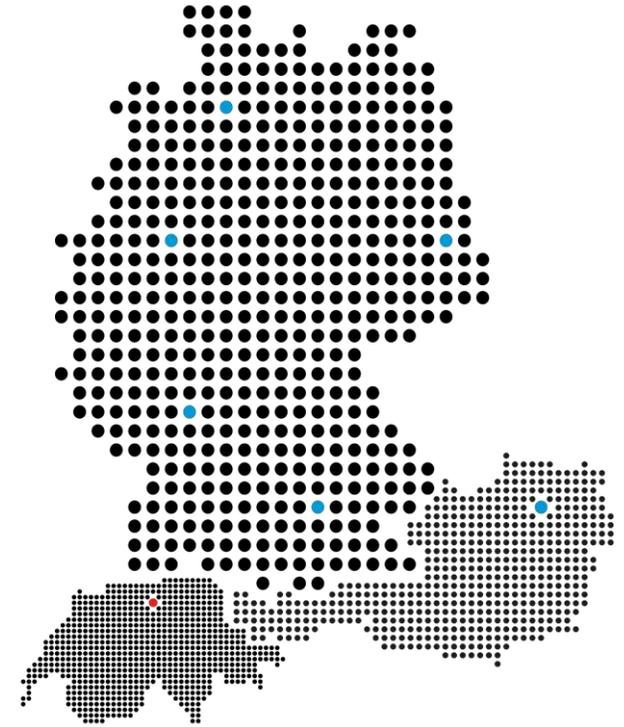
2000

erfolgreiche Projekte

Mehr als

39,5

Millionen Euro Beratungsumsatz in 2021



IMMER DA, WO SIE UNS BRAUCHEN

Hamburg Münster Cottbus
Walldorf München Wien
Baden (CH) Partner Aveniq

Wir sind 3facher



Partner Energy
2020/21/22

SAP Diamant Initiative

Einer von 4



für die **Versorgungswirtschaft** in Deutschland

Offizieller



SAP Partner Recognized Expertise

Offizieller



Build Partner mit eigenen APPs im Store der SAP

Offizieller



Microsoft-Partner

Offizieller



Gold Partner

Einziger offizieller



für die **Versorgungswirtschaft** in Europa

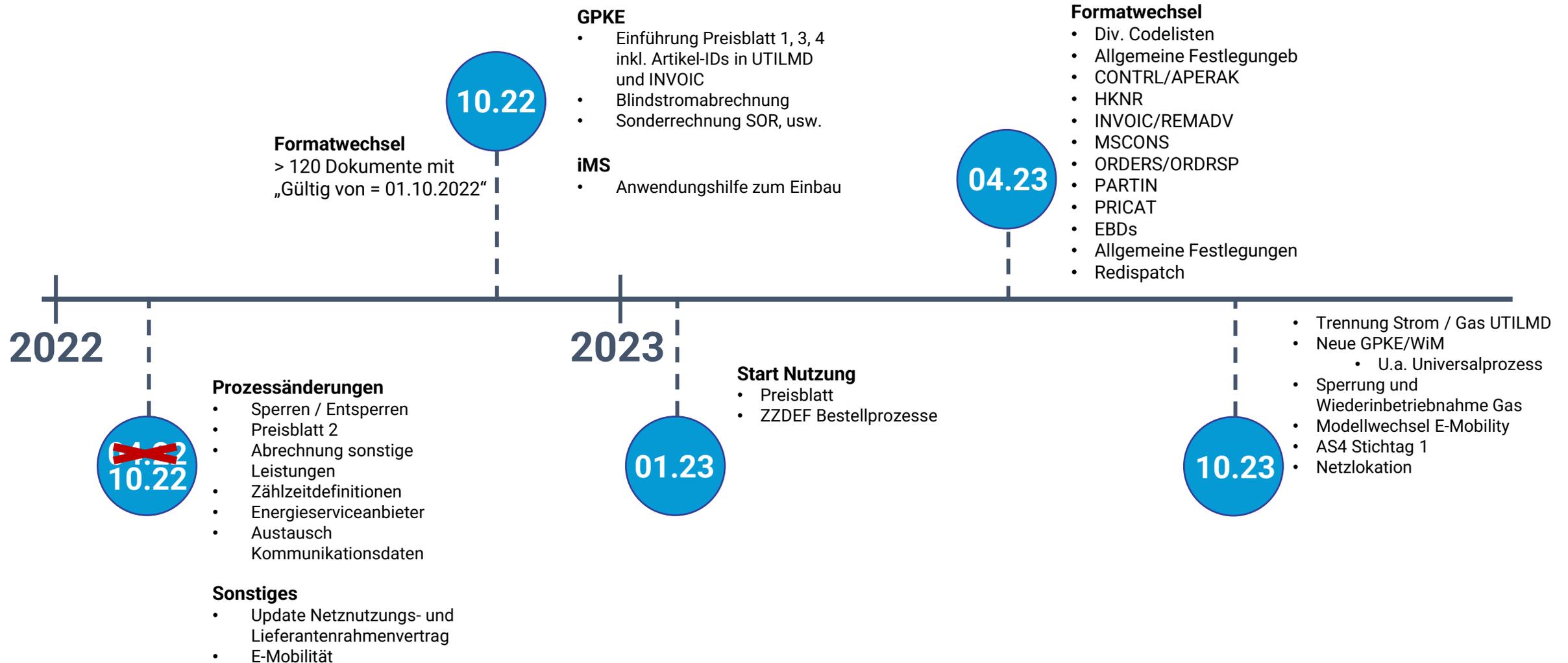
Offizieller



Salesforce Partner



ALS BERATER MEHRFACH
AUSGEZEICHNET UND
ZERTIFIZIERT NACH
ISO 9001 - ISO 27001 und ISO 27701



01

Rückblick
Mako2022

02

01.04.2023

03

01.10.2023
& Ausblick





Formate / EnWG Novelle 2021



c22Toolkit[GO]

- ▶ Best practise Entwicklungen „kundenübergreifend“
- ▶ Gerätewechsel- /iMS-Prüfungen
- ▶ Identifikationslogik Neuanlage, uvm.

c22SWIP[GO]

- ▶ Erweiterung SAP Standard um Anbindung Sperrbeleg und diverse best practise Optimierungen

c22PSMon[GO]

- ▶ Malo- oder serviceanbieterscharfes Monitoring der Preisblätter im Vertrieb

c22TOU[GO]

- ▶ Abbildung der Austausch- und Bestellprozesse (zwei Addon-Stufen)

c22KACHg[GO]

- ▶ Bestellung / Änderung der Konzessionsabgabe

c22BilaChg[Go]

- ▶ Bestellung /Änderung des Bilanzierungsverfahrens

Prämissen

- ▶ Entwicklungen nah am SAP Standard
- ▶ Vollständige Abbildung der verschiedenen Prozessrollen –und sichten
- ▶ Nutzung von eigenen und bestehenden SAP BAdIs für kundenindividuelle Ermittlungen
- ▶ Synergieeffekte durch parallelen Rollout bei verschiedenen Kunden Realisierung
- ▶ Einhalten von Fristen

Herausforderungen

- ▶ Ständige Weiterentwicklungen und Korrekturen durch SAP OSS
- ▶ Anwendungshilfe zum Einführungsszenario
- ▶ Koordination der Entwicklungsobjekte Addon-übergreifend, z.B. Nachrichtenklassen
- ▶ Parallele Beratungs- und Schulungsleistung in diversen Projekten
- ▶ Parallele Aktualisierung diverser Bestands-Addons
- ▶ Kurzer Entwicklungszeitraum
- ▶ „Mako-Müdigkeit“ im Projekt

c22ESA[GO]

- ▶ Prozesse rund um den Energieserviceanbieter

c22PARTIN[GO]

- ▶ Versand und Empfang der Kommunikationsdaten

NetBill 2023

- ▶ Netznutzungsabrechnung auf Basis von Preisblättern

INVOIC-Rechnungsprüfung

- ▶ Rechnungseingangsprüfung nach Vorgaben der Entscheidungsbaumdiagramme

Aktualisierung von Bestands-Addons

- ▶ Cronos UTILMD und MSCONS Cockpit
- ▶ msBill[GO]
- ▶ LiCom[GO]
- ▶ Formel[GO]
- ▶ Uvm.

Prämissen

- ▶ Entwicklungen nah am SAP Standard
- ▶ Vollständige Abbildung der verschiedenen Prozessrollen –und sichten
- ▶ Nutzung von eigenen und bestehenden SAP BAdIs für kundenindividuelle Ermittlungen
- ▶ Synergieeffekte durch parallelen Rollout bei verschiedenen Kunden Realisierung
- ▶ Einhalten von Fristen

Herausforderungen

- ▶ Ständige Weiterentwicklungen und Korrekturen durch SAP OSS
- ▶ Fristen aus Anwendungshilfe zum Einführungsszenario
- ▶ Koordination der Entwicklungsobjekte Addon-übergreifend, z.B. Nachrichtenklassen
- ▶ Parallele Beratungs- und Schulungsleistung in diversen Projekten
- ▶ Parallele Aktualisierung diverser Bestands-Addons
- ▶ Kurzer Entwicklungszeitraum
- ▶ „Mako-Müdigkeit“ im Projekt

”

Die Herausforderungen zur Mako2022 waren enorm. Gemeinsam mit der cronos und mithilfe Ihrer Projektbeschleuniger, konnten wir das gesamte Umstellungspaket fristgerecht zum 01.10.2022 produktiv nehmen. Die professionelle Zusammenarbeit mit cronos, als eingespieltes Projektteam, war wieder einmal ein Garant für das erfolgreiche Projekt.



Alexandra Feuerherm
Soluvia Energy Services GmbH



Marktkommunikation



Best Practices



Formanpassung

”

Wie bei fast allen Versorgern, mussten auch bei uns zum 01.10. umfangreiche Anpassungen in den Prozessen und Formaten produktiv gesetzt werden. cronos hat mit seinem erfahrenen Projektteam und umfassender Expertise erneut bewiesen, dass sie diesen Herausforderungen gewachsen sind und unsere SAP Systeme fristgerecht und vollständig umgestellt.

Nadine Aßmann-Dorge, Teamleiterin, Vertrieb Service-Management,
Prozessmanagement/Abrechnung - ENERVIE Gruppe



Marktkommunikation



Best Practices



Formanpassung

”

Die Format- und Prozessanpassungen „Mako 2022“ zum 01.10.2022 wurden von cronos wie gewohnt termingerecht und in hoher Qualität umgesetzt. Als vorteilhaft hat sich der Einsatz der cronos-Add-Ons zur Mako 2022 erwiesen, welche die SAP-Auslieferung ergänzen und somit die Anpassungen vereinfacht und beschleunigt haben.

i. A. Ulrich Aschoff, IV-Berater Energiewirtschaft,
Center Informationsverarbeitung



Marktkommunikation



Best Practices



Formanpassung

”

Die cronos Add-Ons, wie das SWIP[GO] für den Sperr- und Wiederinbetriebnahmeprozess, das UTILMD-Cockpit oder auch weitere cronos MaKo22-Tools, wie die Zählzeitdefinitionen, etc. erleichtern die tägliche Arbeit des Fachbereichs und vereinfachen die Durchführung der Formatwechsel in der Marktkommunikation

Herminio Pinto, IT-Leiter
AVU AG



Marktkommunikation



Best Practices



Formantanpassung

09
FEB
2023





Ort: Online

Regulatorische Anforderungen 2023 - Sperrung und Wiederinbetriebnahme

 2023-02-09, 10:00-10:30

14
FEB
2023





Ort: Online

Regulatorische Anforderungen 2023 - Entscheidungsbäume im Kontext Rechnungseingangsprüfung

 2023-02-14, 10:00-10:30

16
FEB
2023





Ort: Online

Regulatorische Anforderungen 2023 - Zählzeitdefinitionen & Änderung Bilanzierungsverfahren

 2023-02-16, 10:00-10:30

Anmeldung und
viele weitere Themen
auf cronos.de/events

Demnächst auch eine neue
Webinar-Reihe für die Themen
zum 01.10.2023

01

Rückblick
Mako2022

02

01.04.2023

03

01.10.2023
& Ausblick



Abrechnung

EBD, PRICAT, INVOIC, REMADV, COMDIS, MSCONS

- ▶ Einführung der Einheit als zusätzliche Spalte
- ▶ Aufnahme diverser Fehlerkorrekturen vom 13.09.2022, u.a.
 - ▶ Aufnahme neuer Gruppenartikel-ID und Artikel-ID zur Berücksichtigung von § 27a KWKG, § 27b, § 27c KWKG und § 17f Absatz 5 Satz 2 EnWG.
 - ▶ Korrekturrechnung SOR: Aufnahme neuer Gruppenartikel-ID und Artikel-ID damit eine buchungsrelevante (Teil-) Menge, welche von Umlagen und Abgaben befreit ist, elektronisch (mit Preis 0,00 €) kommuniziert werden können.

▶ Korrektur dreier Codes:

Änderungen	
Bisher	Neu
1-10-10 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher	1-11-1 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher
1-10-10-001 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, die auch für Stromspeicher gelten	1-11-1-001 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, die auch für Stromspeicher gelten
1-10-10-002 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher nach § 27b KWKG, deren Strom, der zum Zweck der Zwischenspeicherung in einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Speicher verbraucht wird, keine Umlage zahlen	1-11-1-002 Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG für Stromspeicher nach § 27b KWKG, deren Strom, der zum Zweck der Zwischenspeicherung in einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Speicher verbraucht wird, keine Umlage zahlen

ID	Bezeichnung	Einheit	UTILMD		PRICAT		INVOIC	
			Codeverwendung	Preisangabe	Codeverwendung	Preisangabe	Codeverwendung	Preisangabe
1-10-1	Aufschläge aufgrund des § 26 KWKG		X	--	--	--	--	--
1-10-1-001	Aufschläge aufgrund des KWKG für nicht privilegierte Letztverbraucher	€/kWh	--	--	X	--	X	X
1-10-1-002	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag des § 26 KWKG befreit ist	€/kWh	--	--	X	--	SOR	X
1-10-2	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG		X	--	--	--	--	--
1-10-2-001	Aufschläge aufgrund der Offshore-Netzumlage für nicht privilegierte Letztverbraucher	€/kWh	--	--	X	--	X	X
1-10-2-002	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag der Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG befreit ist	€/kWh	--	--	X	--	SOR	X
1-10-3-001	Aufschläge aufgrund der Umlage für abschaltbare Lasten Letztverbrauch je Marktlokation	€/kWh	X	--	X	--	X	X
1-10-3-002	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag der Umlage für abschaltbare Lasten befreit ist	€/kWh	X	--	X	--	SOR	X
1-10-4	Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 StromNEV		X	--	--	--	--	--
1-10-4-001	Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 StromNEV Letztverbrauchergruppe A (Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Marktlokation)	€/kWh	--	--	X	--	X	X
1-10-4-004	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von dem Aufschlag der individuellen Netzentgelte nach § 19 StromNEV befreit ist	€/kWh	--	--	X	--	SOR	X
1-08-6-001	Für Marktlokationen deren (Teil-)Menge von der Konzessionsabgabe befreit ist	€/kWh	X	--	X	--	SOR	X

- ▶ Die Mengeneinheit ist nicht mehr in der PRICAT enthalten sondern in der Codeliste der Artikelnummern

23222	SG40 PRI+CAL Preisangaben Anwendungsfall 27003 Preisblatt GPKE	DE5118 Preis, Betrag = X [946] DE6411 DAY (Tag) = X [25] [25] Wenn Preis in DE5118 zeitabhängig [946] Format: max. 11 Nachkommastellen	DE5118 Preis, Betrag = X [946] [513] DE6411 Nicht vorhanden [946] Format: max. 11 Nachkommastellen [513] Hinweis: Die Anzugebende Einheit ist in der Codeliste definiert	<u>Freigegeben</u> Gemäß AHB wurde das Datenelement nur angegeben, wenn es sich um zeitabhängige Preise handelt. Die Einheit der Preise zu den Artikel-IDs ist in der Codeliste definiert. Somit kann auf die Angabe in der PRICAT verzichtet werden.	Genehmigt
-------	--	---	---	---	-----------

- ▶ Erweiterung des Customizing der Artikel ID's (/IDXGL/ART_ID), um die Zuordnung der Mengeneinheit durch SAP geplant

- ▶ Aufnahme diversere Fehlerkorrekturen vorheriger Lesefassungen mit Gültigkeit < 01.04.2023
- ▶ Diverse Anpassungen von Bezeichnungen, Präzisierungen usw.

Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung

E_0456_Lieferschein prüfen

- ▶ Anpassung Prüfschritt 22: Berücksichtigung der Umsetzungsfrage GPKE_A017: Auch die Wirkarbeit kann im Lieferschein übermittelt werden, daher kann auch auf die Menge geprüft werden

Prüfschritt 22: Entspricht jede auf dem Lieferschein vorkommende Energiemenge je Position (OBIS-Kennzahl und Zeitraum) einer Summe der vom MSB zuvor übermittelten ¼ h-Werte unter Berücksichtigung von möglichen kaufmännischen Rundungen?	Prüfschritt 22: Entspricht jede auf dem Lieferschein vorkommende Energiemenge je Position (OBIS-Kennzahl und Zeitraum) einer Summe der vom MSB zuvor übermittelten ¼ h-Werte unter Berücksichtigung von möglichen kaufmännischen Rundungen, <u>wobei ggf. die Energiemengen aus den bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerten des NB berücksichtigt wurden?</u>
--	---

Netznutzungsabrechnung

E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

- ▶ Weiterentwicklungen und Präzisierungen
- ▶ Der ehemalige Prüfschritt 7 wurde in zwei Prüfschritte aufgeteilt (*bereits mit abweichende Änderungs-ID in Lesefassung vom 30.09.2022 vorhanden)

7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende	Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → Ende	Hinweise: Weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung ist eine Antwort zu senden. Die ursprüngliche Rechnung wurde noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis.



7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende	Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 8	
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende	Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende	Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

Netznutzungsabrechnung

E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen / E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen

- ▶ Zusätzliche Prüfung zum Lieferschein: Prüfschritt 62 neuer Ablehnungscode AEO

62	Ist die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein, auf den die Rechnung referenziert, bereits abgelaufen?	nein	AEO	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Netzbetreiber hat die Rechnung übermittelt, bevor die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein abgelaufen ist.
		ja → 67		

- ▶ Diverse Präzisierungen, z.B. in 210, 530, 715, 825

- ▶ Prüfschritte 545 und 550 entfernt

545	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 550		
550	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 550	5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.

- ▶ Anpassungen am Prüfablauf von EBD E_0406 und EBD E_0407 werden durch SAP ausgeliefert.

Einführung neue EBDs:

Abrechnung von Dienstleistungen WiM: E_0259 Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber Lieferant

- ▶ Anstelle der Codeliste S_0107_ Rechnung verarbeiten
- ▶ Zur Prüfung aller Rechnungen für WiM, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden
- ▶ Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene (13), Positionsebene (11) und Summenebene (7) unterteilt
- ▶ Keine Bereitstellung von Prozess-ID und Prüfungen durch SAP geplant

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum von dem Ende des	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

Einführung neue EBDs:

Abrechnung von Dienstleistungen WiM: E_0261_Storno verarbeiten

- ▶ Anstelle der Codeliste S_0110_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich
- ▶ Zur Prüfung aller Rechnungen für WiM, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden
- ▶ 8 Prüfungen, keine Bereitstellung von Prozess-ID und Prüfungen durch SAP geplant

9.14.3 E_0261_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum beim Empfänger bekannt?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum beim Empfänger ist nicht bekannt.

Einführung neue EBDs:

Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF: E_0210 Rechnung_verarbeiten

- ▶ Anstelle der Codeliste S_0106_ Rechnung verarbeiten
- ▶ Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden
- ▶ Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene (16), Positionsebene (11) und Summenebene unterteilt (7)
- ▶ Bereitstellung von Prozess-ID *DE_INV_MOSB_DTD* mit Prüfablauf durch SAP. Teilweise Implementierung der Prüfungen im Standard.
 - ▶ für EBD E_0210 und Ablehnungsgrund A21 auch die Bereitstellung eines zusätzlichen PopUps zur manuellen Angabe des Angebots des MSB in der INVMON.

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes

Einführung neue EBDs:

Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF: E_0243_Storno verarbeiten

- ▶ Anstelle der Codeliste S_0111 Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich
- ▶ Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden
- ▶ 8 Prüfungen. Bereitstellung von Prozess-ID *DE_REV_MOSB_DTD* mit Prüfablauf durch SAP. Keine Implementierung der Prüfungen im Standard.

9.13.3 E_0243_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		

- ▶ In diesem Zuge auch eine Nachlieferung durch SAP via Hinweis
 - ▶ PDOC Konfiguration mit leeren Prüfungen für EBD "E_0506 Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich"

- ▶ Aufnahme diverser Fehlerkorrekturen vom 03.06.2022, 06.07.2022, 19.07.2022, 29.08.2022 und 13.09.2022
- ▶ Diverse Vereinheitlichungen zu Begrifflichkeiten und Präzisierungen von Bedingungen
- ▶ Anpassung der Lieferanschrift (SG2 NAD+DP): Angabe einer Adresse zur Marktllokation auch ohne Straße möglich
- ▶ Aufgrund der Einführung der neuen EBD: E_0210, E_0259, E_0243, E_0261
 - ▶ Überführung der Codelisten S_0106, S_0107, S_0110 und S_0111 in die neuen EBD: E_0210, E_0259, E_0243 bei PID 33002
 - ▶ SG12 AJT Abweichung auf Positionsebene, Anwendungsfall Abweisung, PID 33004, Einführung von EBD E_0210 und E_0259
 - ▶ SG7 AJT Abweichungsgrund: Ebenfalls Angabe der EBDs bei Abweisung auf Kopf/Summen- und Positionsebene im PID 33003
 - ▶ Erweiterung der Bedingungen bei SG12 AJT und FTX Abweichungsgrund auf Positionsebene bei PID 33004
 - ▶ Segment SG7 Abweichungsgrund: Neues FTX Fehlende Positionen zur Angabe der Positionsnummer aus dem Angebot sofern im EBD E_0210 festgestellt wird, dass eine oder mehrere Positionen des Angebots nicht in der Rechnung enthalten sind.
 - ▶ Segment SG7 Abweichungsgrund: Erweiterung der Bedingungen bei FTX Nähere Erläuterungen des Abweichungsgrundes aufgrund der Einführung von EBD E_0210 und E_0259 bei PID 33003
- ▶ Abweichungsgrund SG7 FTX bei PID 33002: Ergänzung fehlender Ablehnungen für Stornofall
- ▶ SG7 FTX bei PID 33002: Aufnahme des Ablehnungscode "A32" für den EBD E_0503 Prüfschritt 37: "Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an."
- ▶ Anpassung der Nachkommastellen bei SG26 QTY bei 31005, 31006, 31007, 31008 von 3 auf keine Nachkommastellen
- ▶ REMADV SG51 RFF AFL: Länge der Rechnungsnummer 35 statt 70 Zeichen
SG7 FTX+Z14: Enthaltene Abschlagsrechnungen ebenfalls max. 35 Zeichen

PID 17006 Anfrage zur Beendigung der Rechnungsabwicklung MSB über LF

- ▶ Aufnahme der neuen Codes aufgrund der Umsetzungsfrage: WiM_A003 Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB
- ▶ Implementierung seitens SAP in MOSB geplant
- ▶ Anpassung im Vertrieb in Addon msBill[GO]

EDIFACT Struktur	Beschreibung	ORDERS Bestellung Rechnungs- abwicklung MSB über LF	ORDERS Anfrage zur Beendigung der Rechnungs- abwicklung MSB über LF	Bedingung
	Kommunikation von	LF an MSB	LF an MSB	
	Prüfidentifikator	17005	MSB an LF 17006	
Positionsdaten SG29			Muss [15] ^ [2050]	[15] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS mit Rolle MSB vorhanden [2050] Pro Nachricht ist die SG29 genau einmal anzugeben
SG29 LIN			Muss	
SG29 LIN 1082	Positionsnummer		X [903]	[903] Format: Möglicher Wert: 1
Grund der Anforderung SG29				
SG29 IMD			Muss	
SG29 IMD 7081	Z61 Direkter Vertrag MSB - AN		X	
	Z62 Direkter Vertrag MSB - ANN		X	
	Z63 Änderung im Lokationsbündel		X	

- ▶ Zur einfachen Korrektur einer Netznutzungsabrechnung
- ▶ Qualifier SOR
- ▶ Unterstützung durch SAP ab 01.04.2023

Wie angekündigt planen wir folgende Anpassungen zur Unterstützung der Sonderrechnung SOR auszuliefern:

- Zur Befüllung der Sonderrechnung in der INVOIC sind zusätzliche Informationen notwendig:
 - Referenz und Datum der Originalrechnung, die storniert werden soll
 - Art der Sonderrechnung



- Vorgaben zur Befüllung des Textfeldes auf Kopfebene in der Transaktion zur Erstellung einer mauellen Abrechnung (EA16)
- Ermittlung der Crossreferenznummer und des Rechnungsdatums
- Aufbau und Befüllung der INVOIC Nachricht mit den vorhandenen Informationen

- ▶ Der NB hat die Möglichkeit, eine Jahres-Netznutzungsrechnung zu korrigieren, ohne vorher die betroffene Netznutzungsrechnung zu stornieren, wenn insbesondere einer der folgenden Fälle vorliegt:
 - ▶ Änderung der Konzessionsabgabe durch Einreichung eines Testates: Prüfung des Grenzpreisvergleiches nach KAV,
 - ▶ Korrektur der Netzentgelte Strom aufgrund individueller Vereinbarung für atypische und energieintensive Netznutzung nach StromNEV,
 - ▶ Korrektur der Netzentgelte Strom aufgrund individueller Vereinbarung für singuläre Netznutzung nach StromNEV,
 - ▶ Korrektur der Netzentgelte Strom aufgrund Änderung der KWKG-Umlage,
 - ▶ Korrektur der Netzentgelte Strom aufgrund Änderung der Offshore-Netzumlage.

► PID 31002 NN-Rechnung, Neues Segment

Spezifikation der Sonderrechnung			Muss [41] ^ [2000]	[41] Wenn IMD++SOR vorhanden [2000] das Sgement kann bis zu 8 mal je Rechnung wiederholt werden
GEI				
GEI	9649	Z01	Art der Sonderrechnung	X
GEI	7365	Z01	Konzessionsabgabe (Testat)	X [4P0..1]
		Z02	Individuelle Vereinbarung für atypische und energieintensive Netznutzung	X [4P0..1]
		Z03	Individuelle Vereinbarung für singuläre Netznutzung	X [4P0..1]
		Z04	KWKG-Umlage	X [4P0..1]
		Z05	Offshore-Netzumlage	X [4P0..1]
		Z06	§ 19 StromNEV-Umlage	X [4P0..1]
		Z07	§18 AbLaV	X [4P0..1]
		Z08	Konzessionsabgabe (Wechsel auf Lastgangmessung)	X [4P0..1]

Sperren und Wiederinbetriebnahmen

EBD, ORDRSP

E_0470_Sperrauftrag prüfen

► Aufteilung des Prüfschritts 1 auf 2 Prüfbedingungen:

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Marktlokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor bzw. ist die Marktlokation bereits gesperrt?	6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen		
Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Marktlokation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist bereits gesperrt.
		nein → 2		
2	Liegt für die Marktlokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor?	ja	A10	Cluster: Ablehnung Sperrauftrag für Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 3		

E_0470_Sperrauftrag prüfen

- ▶ Neuer Prüfschritt nach neuem Prüfschritt 2 und neuer Prüfschritt 7 (nach altem Schritt 4) zur Abbildung der UF GPKE_A019
- ▶ Inkl. neue Ablehnungsgründe A11, A12

3	Ist im gesamten Ausführungszeitraum des Sperrauftrags (= frühestmöglicher Sperrtermin bis frühestmöglicher Sperrtermin + 6 WT) der die Sperrung beauftragende LF der zu sperrenden Marktlokation zugeordnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Zukünftiger bestätigter Lieferbeginn liegt gegenüber anderem Lieferanten bereits vor. Die Ausführungsfrist der 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin berührt das bestätigte Lieferbeginndatum gegenüber anderem Lieferanten.
		ja → 4		

7	Liegt im gesamten Ausführungszeitraum ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor?	ja	A12	Cluster: Ablehnung Im Ausführungszeitraum liegt bereits ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor.
		nein → 8		

E_0497_Entsperrauftrag prüfen

- ▶ Aufteilung des Prüfschritts 1 auf 2 Prüfbedingungen
- ▶ Neuer Prüfschritt vor Prüfschritt 1: Der NB muss bei dem UC "Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrern) auf Anweisung des LF" die Möglichkeit haben diesen Auftrag abzulehnen, wenn ein solcher bei ihm vorliegen sollte

6.10.1 E_0497_Entsperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation noch gesperrt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht gesperrt.
		ja → 2		
2	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Zustimmung



Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Sperrung durch den UC "Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrern) auf Anweisung des LF" ausgelöst?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Marktlokation wurde nicht über den UC (Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrern) auf Anweisung des LF) gesperrt. Hinweis: Die Entsperrung muss auf konventionellem Weg erfolgen.
		ja → 2		
2	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation bereits entsperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht gesperrt.
		nein → 3		
3	Liegt bereits ein Entsperrauftrag vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Entsperrauftrag für die Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 4		
4	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Zustimmung

ORDRSP 19116 Bestätigung Sperr-/Entsperrauftrag

- ▶ Anpassung der Bedingung bei MOA+Z02 Mindestbetrag (netto)
- ▶ sowie MOA+Z03 Höchstbetrag (netto)
- ▶ der Kosten einer Sperrung auf: ≥ 0 , max. 2 Nachkommastellen

Mindestbetrag (netto) der Kosten einer Sperrung			
MOA		Muss [37]	[37] Wenn in dieser Nachricht das SG8 CUX+2 vorhanden
MOA 5025	Z02 Mindestbetrag	X	
MOA 5004	Geldbetrag	X [902] \wedge [930]	[902] Format: Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [930] Format: max. 2 Nachkommastellen
Höchstbetrag (netto) der Kosten einer Sperrung			
MOA		Muss [37]	[37] Wenn in dieser Nachricht das SG8 CUX+2 vorhanden
MOA 5025	Z03 Höchstbetrag	X	
MOA 5004	Geldbetrag	X [902] \wedge [930]	[902] Format: Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [930] Format: max. 2 Nachkommastellen

Kommunikationsdaten

PARTIN

Entfall der folgenden Nachrichteninhalte:

- ▶ Downloadlink
- ▶ E-Mail-Adresse

Im EDI@Energy Dokument "Regelungen zum Übertragungsweg" der Version 1.5 ist im Kapitel 2.1 Marktprozesse definiert, dass der Austausch der E-Mail Kommunikationsparameter nach erstmaliger Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail erfolgt. Daher wird diese Information aus der PARTIN entfernt, da vor dem Versand der Kommunikationsdaten die Kommunikationsparameter bereits vorliegen. Eine Aktualisierung der Kommunikationsparameter erfolgt auch außerhalb der PARTIN. Der entsprechende Ansprechpartner beim Marktpartner ist aus der SG4 NAD+Z10 "Ansprechpartner Übertragungsweg / Datenaustausch" der PARTIN zu entnehmen.

- ▶ Reduktion der Anzahl der Bankverbindungen für eingehende Zahlungen auf 1.
- ▶ Neben der UMST-Nummer kann nun auch die Steuernummer gepflegt werden
- ▶ Update PARTIN[GO] bereits ausgeliefert!

Weitere Entscheidungsbaumdiagramme

Information über die Beendigung der Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB

E_0450_Information prüfen (Prüfende Rolle ÜNB)

- ▶ Drei neue Prüfschritte im EBD aufgenommen: nach Prüfschritt 5 und 7 und folgende Prüfschritte angepasst: 3, 4, 5, 6, 7 und 8 (Umsetzungsfrage GPKE_A012)
- ▶ Verwechslung des Prüfergebnisses: Der Code A10 ist zu verwenden, wenn die Frage im Prüfschritt 10 mit "ja" beantwortet werden kann. Die Prüfung wird mit Prüfschritt 11 weitergeführt, wenn die Frage im Prüfschritt 10 mit "nein" beantwortet werden kann

10	Ist das im Vorgang unter "Verwendung der Daten bis" genannte Datum ein anderes Datum, als der Erste eines Monats?	ja	A10	Das Datum "Verwendung der Daten bis" ist nicht der Erste eines Monats. Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten bis" auf den Ersten eines Monats ist erforderlich.
		nein → 11		

Bestellung Änderung Zählzeitdefinition

E_0483_Bestellung (ZZ des NB vom LF) prüfen (Prüfende Rolle NB)

- ▶ Weiterentwicklung und Präzisierungen
- ▶ Neue Prüfschritte:
 - ▶ vor Prüfschritt 1: Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?
 - ▶ nach Prüfschritte 6: Ist die gewünschte Konfiguration grundsätzlich möglich?
 - ▶ nach Prüfschritt 7: Wurde die Vorlaufzeiten zu der geplanten Änderung der Gerätekonfiguration eingehalten?
- ▶ Wegfall von Prüfschritten:
 - ▶ Prüfschritt 2: Ist eine Zählzeit des NB für die genannte Marktlokation zum Anwendungszeitpunkt parametrierbar?

E_0486_Bestellung (ZZ des LF vom LF) prüfen (Prüfende Rolle MSB)

- ▶ Weiterentwicklung und Präzisierungen
- ▶ Neue Prüfschritte:
 - ▶ nach Prüfschritt 3: Ist die Prognosegrundlage der Marktlokation auf Basis von Werten?
 - ▶ nach Prüfschritte 6: Ist die gewünschte Konfiguration grundsätzlich möglich?
 - ▶ nach Prüfschritt 6: Wurde die Vorlaufzeiten zu der geplanten Änderung der Gerätekonfiguration eingehalten?

Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Zählzeitdefinitionsänderung

E_0496_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

- ▶ Nutzungsmöglichkeit A99 Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr im EBD präzisiert.

Bestellung Änderung Zählzeitdefinition

E_0495_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte (ZZ des LF durch LF)

- ▶ Weiterentwicklung von 1 auf 3 Prüfschritten

Prüfende Rolle: MSB der Marktlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster Zustimmung Antwort auf Bestellung der Zählzeitdefinitionen des LF ausgehend vom MSB versenden



Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegen alle notwendigen Änderungen der MSB an der Messlokation vor?	ja → 2		
		nein	A02	Cluster: Ablehnung Es liegen nicht alle Rückmeldungen der MSB der Messlokationen vor.
2	Wurden die bestellten Parametrierungen durchgeführt?	ja → 3		
		nein	A03	Cluster: Ablehnung Parametrierung der Messlokation wurde nicht wie bestellt durchgeführt.
3	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A01	Cluster: Zustimmung Antwort auf Bestellung der Zählzeitdefinitionen des LF ausgehend vom MSB versenden

Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Bilanzierungsverfahrensänderung

E_0475_Bestellung prüfen

- ▶ Weiterentwicklung (8 auf 11 Prüfschritte) und Präzisierungen
- ▶ Neue Prüfschritte:
 - ▶ vor Prüfschritt 1: Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?
 - ▶ nach Prüfschritte 6: Wurde eine Zählzeit des LF bestellt?
 - ▶ vor Prüfschritt 7: Ist ein IMS verbaut?
- ▶ überarbeitete Prüfschritte: alter Prüfschritt 6

6.38.1 E_0475_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt der Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Bestellungen sind nur für verbrauchende Marktlokationen möglich
		ja → 2		
2	Wurde ein Messprodukt mit Zählzeit des LF abbestellt?	nein → 3		
		ja → 6		
3	Wurde zum gewünschten Messprodukt zum Anwendungszeitpunkt eine Zählzeit bestellt?	nein → 6		

MPES: Lieferende von LF an NB

Neues EBD: E_0306_Abmeldung prüfen

- ▶ Nutzungsmöglichkeit des EBD ab dem 01.10.2023 00:00 Uhr.
- ▶ Da die UTILMD erst zum 01.10.2023 diesen neuen EBD berücksichtigt, müssen bis zu diesem Zeitpunkt die Codelisten S_0052 und S_0088 weiterhin genutzt werden.

MPES: Lieferende von NB an LF

E_0302_Abmeldung prüfen

- ▶ Weiterentwicklung von 1 auf 12 Prüfschritte

8.4 AD: Lieferende von NB an LF

8.4.1 E_0302_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktlokation der Geschäftsvorfall Lieferende positiv bestätigt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 2		
2	Liegt der Transaktionsgrund Stilllegung vor?	ja → 3		
		nein → 9		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor:

GPKE: E_0502_Abmeldung prüfen (Prüfende Rolle LF)

- ▶ Weiterentwicklung von 15 auf 24 Prüfschritte (9 neue Prüfschritte)
 - ▶ Erweiterung um bilanzierungsrelevante Prüfungen
 - ▶ Bestehende Prüfungen teilweise geändert
- ▶ Neue Ablehnungscodes
 - ▶ A13 Es wurde kein Bilanzierungsende mitgeteilt, obwohl eine Bilanzierung stattgefunden hat.
 - ▶ A14 Bilanzierungsende ist später als das zuvor mitgeteilte Bilanzierungsende.
 - ▶ A15 Das Bilanzierungsende ist zum angegebenen Termin nicht mehr möglich
 - ▶ A16 Das Bilanzierungsende ist nicht der erste Tag des Folgemonats 0:00 Uhr
 - ▶ A17 Das Bilanzierungsende bei Lieferenden, welche in einem zukünftigen Monat liegen, muss zum Ablauf des gleichen Monats sein.
- ▶ Wegfalls der Ablehnungscodes:
 - ▶ A05 Bilanzierungsende liegt nicht auf dem Monatswechsel

7	Hat eine Bilanzierung stattgefunden?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Es wurde kein Bilanzierungsende mitgeteilt, obwohl eine Bilanzierung stattgefunden hat.
		nein → 17		
9	Ist das mitgeteilte Bilanzierungsende später als das zuvor mitgeteilte Bilanzierungsende?	ja	A14	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsende ist später als das zuvor mitgeteilte Bilanzierungsende.
		nein → 10		
14	Ist als Bilanzierungsende das Ende des Folgemonats (erster Tag des übernächsten Monats 0:00 Uhr) angegeben?	nein	A15	Cluster: Ablehnung Das Bilanzierungsende ist zum angegebenen Termin nicht mehr möglich
		ja → 17		
15	Ist als Bilanzierungsende das Ende des aktuellen Monats (erster Tag des Folgemonats 0:00 Uhr) angegeben?	nein	A16	Cluster: Ablehnung Das Bilanzierungsende ist nicht der erste Tag des Folgemonats 0:00 Uhr
		ja → 17		
16	Ist als Bilanzierungsende das Ende des Monats angeben, in welchem das Lieferende liegt? (erster Tag des Folgemonats 0:00 Uhr des Monats in welchem das Lieferende liegt).	nein	A17	Cluster: Ablehnung Das Bilanzierungsende bei Lieferenden, welche in einem zukünftigen Monat liegen, muss zum Ablauf des gleichen Monats sein.
		ja → 17		

MABIS: E_0102_Zuordnung prüfen

► Neues EBD mit 6 Prüfungen

50512	Nach Kapitel 7.7 neues Kapitel 7.8 AD: Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB E_0102_Zuordnung prüfen	Kapitel und EBD E_0102_Zuordnung prüfen nicht vorhanden	Kapitel und EBD E_0102_Zuordnung prüfen vorhanden	Zur Umsetzung der E-Mob-Prozesse nach der Anwendungshilfe Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit (Ergänzung MaBiS)
-------	--	---	---	---

7.8.1 E_0102_Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wird die ID der Netzgangzeitreihe bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A01	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 2		
2	Entspricht die Zuordnung der Netzgangzeitreihe zur Netzzeitreihe der Vereinbarung zur messtechnischen Abgrenzung der beiden benachbarten NB?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Zuordnung passt nicht zur Vereinbarung
		ja → 3		
3	Ist der Absender zum Zuordnungsbeginn an der Netzzeitreihe	nein	A03	Cluster: Ablehnung

Formate

APERAK, ORDERS, MSONS, UTILMD

Neues Kapitel „Erweiterte Zuordnung“, um für einige MSCONS-Anwendungsfälle das Vorgehen zur Zuordnung und damit der entsprechenden Prüfungen und bei deren Scheitern das Melden des Zuordnungsfehlers zu beschreiben.

- ▶ Ein Geschäftsvorfall kann sowohl einem vorausgegangenem Geschäftsvorfall als auch einem Objekt und gegebenenfalls Unterobjekten zugeordnet sein
- ▶ Die Zuordnungsprüfung erfolgt auch hier sequenziell
- ▶ Für jeden Geschäftsvorfall ist die Reihenfolge der nacheinander durchzuführenden Zuordnungsprüfschritte, über das in der Spalte „Erweiterte Zuordnung Referenz“ genannten Kürzel, vorgegeben
- ▶ Je Zuordnungsfehler ist dann der dementsprechende APERAK-Code zu verwenden, nach der ersten fehlerhaften Zuordnung werden folgende Zuordnungsprüfungen nicht mehr ausgeführt

Lfd. Nr.	AHB	Beschreibung des Anwendungsfalls aus dem AHB	Prüfidentifikator	Prozessbeschreibung	Prozessschritt aus (Nur Gas)	Bezeichnung aus Sequenzdiagramm	Prozessschritt aus Sequenzdiagramm	Aktion	Kommunikation von	Kommunikation an	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall	Erweiterte Zuordnung	Sparte Strom	Sparte Gas	Fußnote
243	UTILMD AHB GPKE / GeLi Gas	Ablehnung EoG Anmeldung	11015	GeLi Gas	Kap. C 2.3 Nr. 4b			Meldung des E/G, ob und ggf. für welchen Zeitraum die Marktlokation ihm nicht zuzuordnen ist.	E/G	NB	--	ZG-T1	--	--	X	
247	UTILMD AHB GPKE / GeLi Gas	Zuordnungsliste zugeordnete Marktlokationen	11019	GeLi Gas	Kap. C 2.3 Nr. 6			Übermittlung der Bestandsliste durch NB	NB	LF	ZO-T1	--	--	--	X	
297	MSCONS AHB	Zählerstand (Gas)	13002	GeLi Gas	Kap. D 1.1.1			--	LF	NB	--	--	EZ-02	--	X	
334	MSCONS AHB	Lastgang (Gas)	13008	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 11			Messwertübermittlung	NB	LF	ZO-T14 und ZO-T21	--	--	--	X	
335	MSCONS AHB	Zählerstand (Gas)	13002	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 11			Messwertübermittlung	NB	LF	--	--	EZ-02	--	X	
336	MSCONS AHB	Energiemenge (Gas)	13009	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 11			Messwertübermittlung	NB	LF	ZO-T14	--	--	--	X	
337	MSCONS AHB	Lastgang (Gas)	13008	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 7			Messwertübermittlung	MSB	NB	ZO-T14 und ZO-T21	--	--	--	X	
338	MSCONS AHB	Energiemenge (Gas)	13009	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 7			Messwertübermittlung	MSB	NB	ZO-T14	--	--	--	X	
339	MSCONS AHB	Zählerstand (Gas)	13002	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 7			Messwertübermittlung	MSB	NB	--	--	EZ-02	--	X	
891	MSCONS AHB	Gasbeschaffenheit	13007	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 7			Messwertübermittlung	MSB	NB	ZO-T14	--	--	--	X	
340	MSCONS AHB	Lastgang (Gas)	13008	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 9			Übermittlung Ersatzwerte	NB	MSB	ZO-T14 und ZO-T21	--	--	--	X	
341	MSCONS AHB	Zählerstand (Gas)	13002	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 9			Übermittlung Ersatzwerte	NB	MSB	--	--	EZ-02	--	X	
342	MSCONS AHB	Energiemenge (Gas)	13009	GeLi Gas	Kap. D 1.2.4 Nr. 9			Übermittlung Ersatzwerte	NB	MSB	ZO-T14	--	--	--	X	
343	REQOTE / QUOTES / ORDERS / ORDRSP / ORDCHG AHB	ORDERS Anforderung von Brennwert und Zustandszahl	17103	GeLi Gas	Kap. D 1.3 Nr. 1			Anfrage zur Übermittlung von Abrechnungsbrennwe	LF	NB	ZO-T15	--	--	--	X	

Erweiterte Zuordnung Referenz	Erweiterte Zuordnungslogik	Voraussetzungen / Hinweise
EZ-01	<p>Bis 01.10.2023 00:00 Uhr</p> <p>$((6) \wedge [3]) \rightarrow [ZG-T42] \rightarrow$ $[ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T35] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $((6) \wedge [4]) \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T35] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$</p> <p>Ab dem 01.10.2023 00:00 Uhr</p> <p>$((5) \wedge [3]) \rightarrow [ZG-T42] \rightarrow$ $[1] \rightarrow [ZO-T35] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $[2] \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $((5) \wedge [4] \wedge [1]) \rightarrow [ZO-T35] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $((5) \wedge [4] \wedge [2]) \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$</p>	<p>Voraussetzung:</p> <p>[1] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden [2] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [3] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) vorhanden [4] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) nicht vorhanden [5] Wenn der Wert an der Stelle CCYYMMDDHHMM im DE2380 des DTM+137 (Nachrichtendatum) \geq 202309302200 ist [6] Wenn der Wert an der Stelle CCYYMMDDHHMM im DE2380 des DTM+137 (Nachrichtendatum) $<$ 202309302200 ist</p>
EZ-02	<p>$[3] \rightarrow [ZG-T42] \rightarrow \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $[4] \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$</p>	<p>Voraussetzung:</p> <p>[3] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) vorhanden [4] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) nicht vorhanden</p>
Legende:		
->	Zuordnung mit Hilfe	
-->	wenn Zuordnung mit voranstehenden Zuordnungstupel erfolgreich war, dann	
**	Zuordnung ist abgeschlossen	

EZ-02	$((3) \wedge (4) \wedge (2)) \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$ \vee $(4) \rightarrow [ZO-T14] \rightarrow \rightarrow [ZO-T20] \rightarrow \rightarrow [ZO-T21] \rightarrow \rightarrow **$	<p>Voraussetzung:</p> <p>[3] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) vorhanden</p> <p>[4] wenn RFF+AGI (Referenz auf die Anfragenachricht) nicht vorhanden</p>
-------	--	---

ZG-T42	SG1 RFF+AGI DE1154	1-Tupel Beantragungsnummer	Beantragungsnummer	MSCONS
↓				
ZO-T14	SG6 LOC+172 DE3225	1-Tupel Meldepunkt	ID des Meldepunkts	MSCONS
↓				
ZO-T20	SG7 RFF+MG DE1154	1-Tupel Gerätenummer	Gerätenummer	MSCONS
↓				
Zeichnung				
ZO-T21	SG9 PIA+5 DE7140	1-Tupel OBIS-Kennzahl	OBIS-Kennzahl	MSCONS

Zählerstände iMS

- ▶ Werte aus einem Smartmeter-Gateway werden ab dem 01.10.2023 00:00 Uhr ausschließlich über die Konfigurations-ID und die OBIS-Kennzahl zugeordnet

23042	Kapitel 6.3.2 Übertragung von Energimengen Strom	[...] Tabelle, Zeilen 3, 4 und 5: [...] Art der Werte: Korrekturenergie menge Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Messlokation [...]	[...] Tabelle, Zeilen 3, 4 und 5: [...] Art der Werte: Korrekturenergie menge Wenn Nachrichtendatum < 01.10.2023 00:00 Uhr ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem IMS, ID der Messlokation in SG6 LOC und Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK. Wenn Nachrichtendatum ≥ 01.10.2023 00:00 Uhr ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem IMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK. [...]	Da Werte aus einem Smartmeter-Gateway ab dem 01.10.2023 00:00 Uhr ausschließlich über die Konfigurations-ID und die OBIS-Kennzahl zugeordnet werden und keine Angabe der ID der Messlokation erfolgt, wird die Tabelle angepasst, da auch Korrekturenergiemengen der Konfigurations-ID zugeordnet werden müssen.	Genehmigt
-------	---	--	--	---	-----------

Reklamation von Werten/Lastgängen,

- ▶ Prüfidentifikator 17113, SG2 LOC+172 Meldepunkt und Wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID)
- ▶ Eine Reklamation erfolgt bei iMS unter Angabe der Konfigurations-ID (nicht Zählpunkt)

23229	Kapitel 4.9 Reklama- tion von Wer- ten/Lastgängen, Prüfidentifikator 17113, SG2 LOC+172 Meldepunkt	Muss	Muss [24] ∨ [18] ∨ ([492] ∧ [108] ∧ [19]) Bedingung: [18] Wenn IMD++Z11 (Lastgangdaten) vor- handen [19] Wenn IMD++Z12 vorhanden [24] Wenn IMD++Z35 (Energimenge Ein- zelwert) vorhanden [108] Wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrich- tenempfänger) aus Sparte Strom	Da die Übermittlung von Zählerstän- den in der Sparte Strom bei vorhan- denem SMGW ausschließlich über die Konfigurations-ID erfolgt, müssen auch die berechtigten Marktpartner die Möglichkeit haben unter Angabe der Konfigurations-ID die Reklama- tion von fehlenden oder falschen Werten in der Sparte Strom durchzu- führen.	Genehmigt: Fehler (23.05.2022)
-------	---	------	--	---	-----------------------------------

► Keine neue Formatversion aber...

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Bestätigung Anmeldung	Ablehnung Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	LF an NB 11001	NB an LF 11002	NB an LF 11003	
SG10 CCI			Muss		aus Sparte Strom
SG10 CCI 7059	Z39 Code der Zählzeit Z47 Zugeordnete Zählzeit nicht ermittelbar		X X [418]		[418] Wenn DTM+137 (Nachrichtendatum) im DE2380 < 202303312200?+00 ist die Nutzung des Codes möglich

REDISPATCH 2.0

Redispatch XML- Format	Änderungen im Format	Änderungen Use-Cases
AcknowledgementDocument	Berücksichtigung neue Usecases ansonsten geringe Anpassungen	Berücksichtigung in den neuen Use-Cases der Verbundenen Formate
ActivationDocument	Einführung neue Struktur ScheduleTimeSeries für für die Information zur Höhe des bilanziellen Ausgleichs Anpassen Qualifier für neu Use-Cases	NKK Use-Case 5.3 „Aktualisierung der Abrufrückmeldung für den Abruf einer CR“ ergänzt
Kostenblatt	Geringfügige Anpassungen (Häufigkeiten / Textliche Anpassungen)	Keine Anpassungen
PlannedResourceSchedule	Neuer Status Z06 Bedarf -> Jedoch noch nicht zu übermitteln MeasurementUnit nun MAW (Megawatt) und P1 (Prozent) anstatt C62 (dimensionslose Zahlenangabe)	UC 2.3 "Übermittlung prognostizierter Abruf und Info über Abruf über Planungsdaten" um Bedarf ==> Aber aufgrund fehlender Festlegung der BNetzA bis auf weiteres noch nicht zu übermitteln
StatusRequest_MarketDocument	Neues Format	6.1 Use-Case: Kommunikationstest zwischen Netzbetreibern ==> Signalisierung der Kommunikationsbereitschaft zwischen den NB; Bei Bedarf / max. alle 15min
Stammdaten 	Neuer Dokumententyp Z14 für Bilanzkreisdaten Einführung individueller Quoten je Lieferant Neue Meldestatus A16 (Existenzendes von SR, CR und SG) in den Stammdatenänderungen	Keine Use-Case Anpassungen Jedoch mit Z14 (Einführung Bilanzkreisdaten) tritt der LF als Kommunikationspartner für Stammdaten auf

01

Rückblick
Mako2022

02

01.04.2023

03

01.10.2023
& Ausblick



SCHWERPUNKTE 01.10.2023

GPKE Allgemein	Netzlokation	Universal- bestellprozess	Preisblatt A des MSB sowie Abrechnungsprozesse	Trennung UTILMD Strom/Gas	Austausch von Kommunikations- daten
Sperren und Wiederinbetrieb- nahme Gas	WIM Allgemein	Abrechnungs- prozesse ESA	Anpassungen Preisblatt mME und iMS	Messwerte Typ 2	E-Mobilität Modell 2

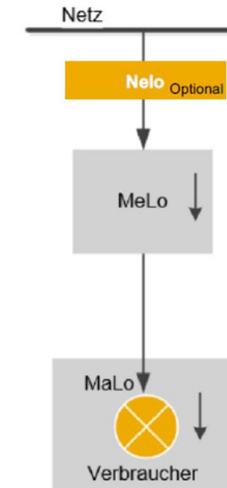
Umstellung AS4 01.10.2023 / 01.04.2024

01.04.2024 API Webschnittstelle	01.04.2024 Lokations- bündelstruktur	Geli Gas 2.0 / 24h Lieferantenwechsel
---------------------------------------	--	---

Netzlokations-ID

- ▶ Anforderungen beziehen sich nicht mehr nur auf eine Malo sondern auf den Netzanschlusspunkt
- ▶ Verbindet daher eine oder mehrere Marktlokationen unabhängig von der Energieflussrichtung über genau eine Leitung mit dem Netz.
- ▶ Nutzungsmöglichkeit im „digitalen Netzanschluss“, als Anknüpfungspunkt zur Leistungskurve / Leistungsvorgaben am Netzanschluss
- ▶ Auch die Abrechnung von Blindarbeit erfolgt bezogen auf die Netzlokation
- ▶ Aufwand nach BK6 nicht vergleichbar mit Einführung der MaLo/MeLo
- ▶ Zum 01.04.2024 erfolgt die Aufnahme in die Struktur des Lokationsbündels (Mehrere Lokationsbündel können Bestandteil einer NeLo sein)
- ▶ Einführungsszenario notwendig

Schaltbild für Standardentnahme mit NELO



- ▶ Zukünftiges Leistungsangebot des MSBs, u.a.
 - ▶ die Übermittlung von Netzzustandsdaten
 - ▶ Daten der IST-Einspeiseleistung
 - ▶ perspektivisch auch die Steuerung von Anlagen und Verbrauchseinrichtungen
 - ▶ Ziel: massengeschäftstaugliche Abwicklung der damit verbundenen Angebots-, Bestell-, Reklamations-, Konfigurations- sowie Abrechnungsaufgaben
 - ▶ universelle Begleitprozesse definiert
 - ▶ Basis: Prozesse zum Austausch der Zählzeitdefinitionen
 - ▶ Bestellung eines Tarifierungsfalls durch NB/LF
 - ▶ Bestellung eines Schaltplans
 - ▶ Bestellung eines Schaltbefehls
-
- | | |
|--|-----|
| 4.2. Austausch zu Definitionen einer Konfigurationsvoraussetzung | 178 |
| 4.2.1. Use-Case: Übermittlung der Übersicht der Definitionen einer Konfigurationsvoraussetzung des NB durch den NB | 178 |
| 4.2.1.1. UC: Übermittlung der Übersicht der Definitionen einer Konfigurationsvoraussetzung des NB durch den NB | 178 |
| 4.2.1.2. SD: Übermittlung der Übersicht der Definitionen einer Konfigurationsvoraussetzung des NB durch den NB | 180 |
| 4.2.2. Use-Case: Übermittlung der Übersicht der Definitionen einer Konfigurationsvoraussetzung des LF durch den LF | 182 |

PROZESSE ZUM AUSTAUSCH VON KONFIGURATIONEN UND PARAMETRIERUNGEN

- ▶ Bisher:
 - ▶ Austausch von Zählzeitdefinitionen
- ▶ Neu:
 - ▶ Schaltzeitdefinitionen
 - ▶ Leistungskurvendefinitionen
- ▶ Ziel: Engere Verzahnung von technischen Einrichtungen und Marktkommunikation
- ▶ Überarbeitung hin zu umfassende und generischen Prozessen auf Basis der Zählzeiten
 - ▶ Übersicht der Definitionen des Netzbetreibers durch den Netzbetreiber,
 - ▶ Übersicht der Definitionen des Lieferanten durch den Lieferanten, sofern dieser diese Übersichten verwendet,
 - ▶ Definitionen des Netzbetreibers durch den Netzbetreiber, sofern dieser diese Übersichten verwendet,
 - ▶ Definitionen des Lieferanten durch den Lieferanten, sofern dieser diese Übersichten verwendet,
 - ▶ standardisierte Reklamationsmöglichkeiten für Übersichten und Definitionen
 - ▶ Bestellung von Konfiguration vom Lieferanten beim Netzbetreiber bzw. vom Lieferanten oder Netzbetreiber beim Messstellenbetreiber bestellt (inkl. automatisierter Reklamation bei Bedarf)
 - ▶ Beendigung der Konfiguration vom Lieferanten oder Netzbetreiber beim Messstellenbetreiber oder auch aus Sicht des Messstellenbetreibers

PROZESSE ZUM AUSTAUSCH VON KONFIGURATIONEN UND PARAMETRIERUNGEN

- ▶ Inhaltliche Hoheit über die Definitionen: Netzbetreiber oder Lieferant
- ▶ Ausführung der Konfigurationen durch MSB

- ▶ Dazu Einführung standardisierter Konfigurationen in Konfigurationsliste
 - ▶ Inklusive Vorbedingungen, besondere Angaben (z.B. Lieferrichtung) und Fristen
 - ▶ Sofern ein Marktteilnehmer Bedarf für eine zusätzliche Konfiguration identifiziert, kann er bei der EDI@Energy die Aufnahme ebendieser Konfiguration anregen
 - ▶ Bilaterale Bestellung nicht standardisierter Konfigurationen möglich
 - ▶ Erweiterung der Codeliste der Messprodukte

- ▶ Anpassungen der Stammdatenprozesse zum Austausch der erforderlichen Stammdaten rund um die Abwicklung der Zählzeit-, Schaltzeit- und Leistungskurvendefinition

PROZESSE ZUM AUSTAUSCH VON KONFIGURATIONEN UND PARAMETRIERUNGEN

- ▶ Nach gegenwärtigen Stand der Technik kann ein einmaliger Steuerbefehl nur im arbeitsteiligen Zusammenspiel mit dem Back-End-System des Messstellenbetreibers über das iMS durchgeführt werden
 - ▶ erforderlichen Informationen zwischen den notwendigerweise beteiligten Markttrollen sind auszutauschen (prozessualen Vorgaben des Kapitel III.4 sind aber nicht ausreichend)
 - ▶ nach geltenden Regularien ist ein Steuerbefehl nur über den Smart-Meter-Gateway-Administrator möglich (Vorgaben in Kapitel Kapitels III.5.)
 - ▶ Schaltbefehle des Netzbetreibers haben immer Vorrang vor denen des Lieferanten (Sicherstellung durch MSB)
 - ▶ Informationen über einen vom Messstellenbetreiber im Auftrag eines Marktteilnehmers über das iMS ausgeführten Steuerbefehls sind an diejenigen Markttrollen weiterzugeben für die die Information relevant sind.

- ▶ Neu: eine Frist im Sekundenbereich damit es nicht zu Störungen der Systemstabilität kommt!
 - ▶ EDIFACT ist nicht geeignet, daher API-Webdienst (mit Zieldatum 01.04.2024)
 - ▶ Beschreibung mittels technische Ressource / steuerbare Ressource (bekannt aus Redispatch 2.0)

Für die Abrechnung:

- ▶ Einführung Preisblatt A des Messstellenbetreibers (analog Gruppenartikel-ID und Artikel-ID)
- ▶ Sowie zugehöriger Abrechnungsprozesse (analog Abrechnung von sonstigen Leistungen)

Kapitel 9 neu hinzugekommen

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ohne Änderungsmodus

9 Prozessbeschreibungen zum Preisblatt A des MSB

9.1 Allgemeines

Das elektronische Preisblatt A des MSB, ermöglicht dem NB und LF eine automatisierte und damit massengeschäftsfähige Rechnungsprüfung. Der MSB übermittelt zu diesem Zweck vorab und vollständig die auf dem Preisblatt A des MSB enthaltenen Informationen elektronisch an die NB und LF.

- ▶ Bereitstellung der Formate am 30.09.2022 durch edi@energy
- ▶ Anwendung zum 01.10.2023
 - ▶ G1.0 für Gas
 - ▶ S.1.0 für Strom
- ▶ Neuer Prüfidentifikatoren:
 - ▶ Gas 44***
Aktueller Prüfi + 3300
 - ▶ Strom: 55***
Aktueller Prüfi + 4400
- ▶ Unterstützung der SAP durch Weiche in bestehenden Prozessen geplant

Konsultationsfassung

UTILMD Nachrichtenbeschreibung Gas

Konsultationsfassung

auf Basis

UTILMD
Netzanschluss-Stammdaten

UN D.11A S3

UTILMD Nachrichtenbeschreibung Strom

auf Basis

Version: G1.0
Variante: Gas
Publikationsdatum: 01.08.2022
Autor: BDEW

UTILMD
Netzanschluss-Stammdaten

UN D.11A S3

Version: S1.0
Variante: Strom
Publikationsdatum: 01.08.2022
Autor: BDEW

▶ Erweiterung um die Marktrollen

- ▶ Bilanzkreisverantwortlicher
- ▶ Übertragungsnetzbetreiber
- ▶ Bilanzkoordinator
- ▶ Energieserviceanbieter

6.10. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen NB und BIKO	263
6.11. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen BIKO und NB	264
6.12. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen NB und BKV	264
6.13. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen BKV und NB	265
6.14. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen NB und ÜNB	266
6.15. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen ÜNB und NB	266
6.16. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen BIKO und BKV	267
6.17. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen BKV und BIKO	267
6.18. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen LF und ÜNB	268
6.19. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen ÜNB und LF	268
6.20. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen BKV und ÜNB	269
6.21. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen ÜNB und BKV	270
6.22. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen ÜNB und MSB	270
6.23. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen MSB und ÜNB	271
6.24. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen MSB und MSB	271
6.25. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen MSB und ESA	272
6.26. SD: Initialübermittlung und Aktualisierung der Kommunikationsdaten zwischen ESA und MSB	273

- ▶ BDEW Anwendungshilfe „Sperrprozesse Gas“
- ▶ Formate durch edi@energy zum 01.04.2023
- ▶ Anwendung zum 01.10.2023
- ▶ Keine Anpassungen seitens SAP geplant
 - ▶ Prüfidentifikatoren voraussichtlich identisch zu Strom
 - ▶ SAP CI funktioniert auch für Gas

Anwendungshilfe

Sperrprozesse Gas

Marktprozesse zur Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Sperrungen/Entsperrungen) auf Anweisung des Lieferanten in der Sparte Gas

Version: 1.0

Preisblatt mME und iMS

- ▶ Umstellung des Preisblattes für mME und iMS auf die Systematik der Gruppen-Artikel-ID und Artikel-ID
- ▶ Vereinheitlichung aller Preisblätter

Abrechnung der Leistung des Messstellenbetreibers an den Energieserviceanbieter

- ▶ Analog existierender Abrechnungsprozesse
- ▶ automatisierte Abrechnung von kostenpflichtigen Leistungen zwischen den Marktrollen Messstellenbetreiber und ESA
- ▶ Der Preis der abgerechneten Leistung ist dem ESA aus dem Angebot des Messstellenbetreibers bekannt

Klarstellung Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs

- ▶ Bei bestehender MSB-Abrechnung und einer Ablehnung auf ein neues Angebot (z.B. aufgrund geänderten Verbrauchsverhaltens) führt eine Ablehnung des neuen Angebots nicht zu einer automatisierten Beendigung der Rechnungsabwicklung
- ▶ Eine automatisierte Beendigung erfolgt nur im Falle eines Lieferantenwechsels oder durch den vorgesehenen Beendigungs-Prozess

Folgeanpassungen Universalprozesse

- ▶ In Prozessen wie Beginn Messstellenbetrieb oder Verpflichtung gMSB

Typ 1 Werte

- ▶ Netznutzungs-, Bilanzkreis- und Mehr-/Minder mengenabrechnung, Zählzeitdefinition (des LF)
- ▶ Vorgaben nach Tabelle Darstellung der zu übermittelnden Werte“

Typ 2 Werte

- ▶ Ggfs. individuell bestellte Werte
- ▶ Zählzeit-, Schaltzeit- und Leistungskurvendefinition
- ▶ Netzzustandsdaten
- ▶ Energieserviceanbieter
- ▶ IST-Einspeisegänge (direkt aus dem iMS)
- ▶ Neues WiM Kapitel Übermittlung von Werten nach Typ 2

Außerdem:

- ▶ Ab dem 01.10.2023 00:00 Uhr erfolgt eine Identifizierung ausschließlich über die Konfigurations-ID. Der Meldepunkt (LOC) sowie die Gerätenummer (RFF+MG) entfallen
- ▶ Ist die Konfigurations-ID nicht bekannt erfolgt die Ablehnung mit APERAK Z42.

- ▶ BK6-21-282 Festlegung zur künftigen Absicherung der elektronischen Marktkommunikation Strom
- ▶ Festlegung BNetzA am 31.03.2022
- ▶ Anwendungshochlauf vom 01.10.2023 mit vollständiger Anwendung zum 01.04.2024

Regelungen zum Übertragungsweg für AS4

Regelungen zum sicheren Austausch von Übertragungsdateien

Version:	2.0
Publikationsdatum:	01.09.2022
Anzuwenden ab:	01.10.2023
Autor:	BDEW

- ▶ Mitteilung Nr. 4 zur Umsetzung des Beschlusses BK6-20-160
 - ▶ BDEW Anwendungshilfen

Anwendungshilfe

Zum Modell 2 zur ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit

Anwendungshilfe

Ergänzung der Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom

(MaBiS)

- ▶ und Zusatzrahmenvereinbarungen im Rahmen der Festlegung zur Ermöglichung eines ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnung für Elektromobilität

**Zusatzrahmenvereinbarung zum Netznutzungsvertrag-Strom¹
„Netzzugangsregeln zur Ermöglichung einer ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnung für Elektromobilität“**

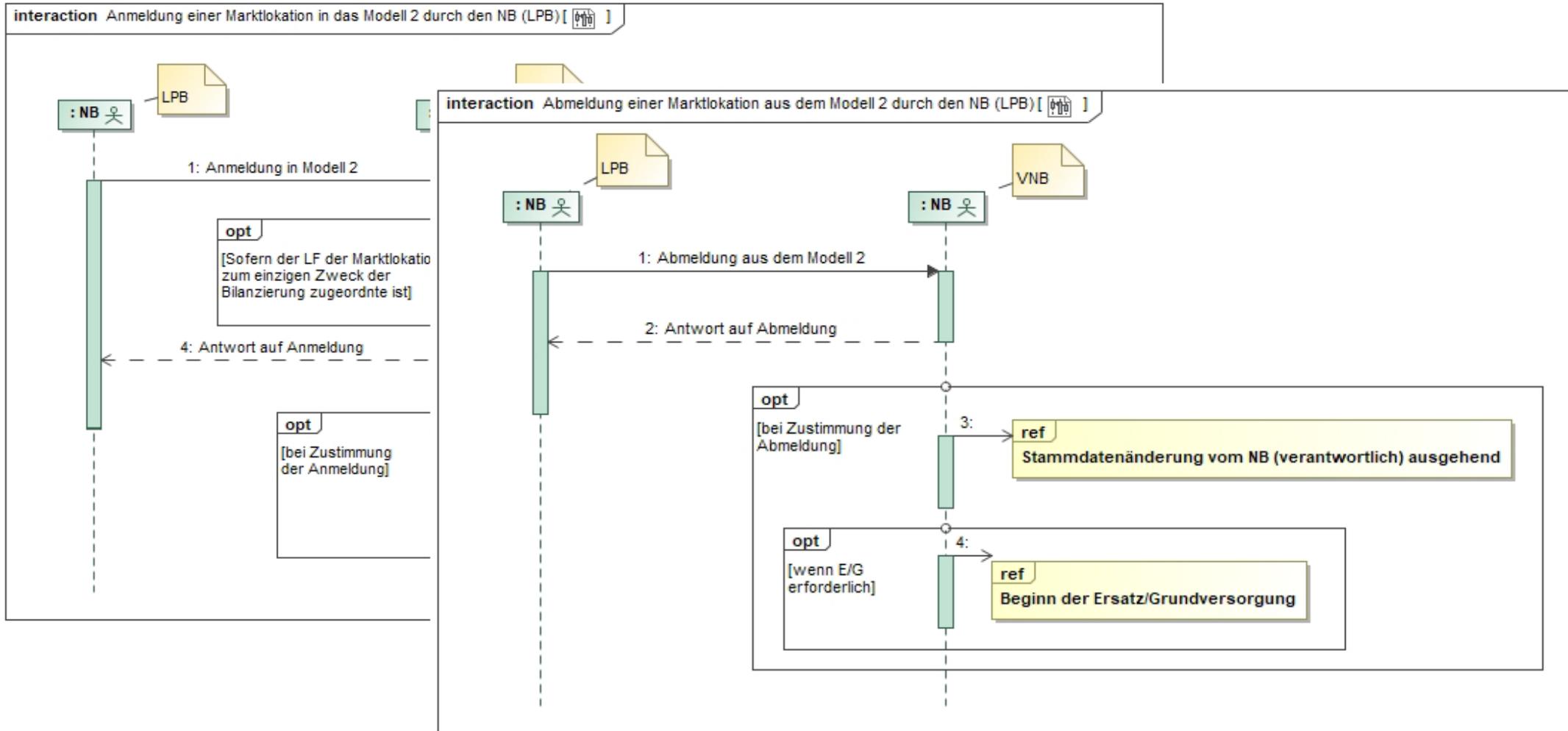
(„Zusatzvereinbarung Netznutzungsvertrag NZR-EMob“)

Modell 1:

- ▶ (...) spätestens ab dem 01.06.2021 auf Verlangen eines Betreibers von Ladepunkten für Elektromobile (CPO) einen Netzzugang zur Ermöglichung einer ladevorgangsscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnung nach Maßgabe der Anlage 6 dieses Beschlusses zu gewähren.
- ▶ Eine Ausarbeitung von Prozessen und Verträgen ist bis spätestens 31.12.2021 bei der Bundesnetzagentur vorzulegen.

Modell 2:

- ▶ Keine Bilanzierung der Energiemenge der Malo, stattdessen wird die Menge wie eine NGZ bilanziert.
- ▶ Das Bilanzierungsgebiet eines Betreibers von Ladepunkten ist nicht auf das Netzgebiet eines Netzbetreibers (VNB) begrenzt.
- ▶ Eine Malo ist immer nur einem Modell zugeordnet
- ▶ Initial wird vom Netzbetreiber (VNB) immer Modell 1 zugeordnet
- ▶ Der Betreiber von Ladepunkten meldet Malos die Modell 2 zugeordnet werden sollen dem Netzbetreiber (VNB) mit dem Prozess Anmeldung einer Malo in das Modell 2.
- ▶ Der Betreiber von Ladepunkten oder ein drittes Vertriebsunternehmen nimmt die Rolle des Lieferanten ein
- ▶ Mit dem Use-Case „Beginn der Ersatz-/Grundversorgung“ kann der Netzbetreiber (VNB) einen Wechsel von Modell 2 in Modell 1 veranlassen. Vorher startet der Betreiber von Ladepunkten den Prozess Abmeldung einer Malo aus dem Modell 2.



Mitteilung Nr. 32 zu den Datenformaten zur Abwicklung der Marktkommunikation

Konsultation von Nachrichtentypversionen für den Umsetzungstermin 01.10.2023

- Beschlusskammer 6 -
- Beschlusskammer 7 -

01.02.2023

Die Projektgruppe EDI@Energy hat der Bundesnetzagentur überarbeitete Versionen folgender Nachrichtentypen und Dokumente im Entwurf übersandt:

Liste der EDIFACT-Konsultationsdokumente

-  [Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren 2.2 \(pdf / 3 MB\)](#)
-  [COMDIS AHB 1.0d \(pdf / 275 KB\)](#)
-  [COMDIS MIG 1.0c \(pdf / 484 KB\)](#)
-  [CONTRL/APERAK AHB 2.3m \(pdf / 1 MB\)](#)
-  [HKNR AHB 2.3c \(pdf / 567 KB\)](#)
-  [IFTSTA AHB 2.0e \(pdf / 2 MB\)](#)
-  [IFTSTA MIG 2.0e \(pdf / 2 MB\)](#)

Ausblick

- ▶ Messkonzepte sollen zukünftig in der Marktkommunikation standardisiert kommuniziert werden
- ▶ Konzept durch edi@energy vom 01.08.2022 / Veröffentlichung der Formate zum 01.04.2023
- ▶ Anwendung voraussichtlich zum 01.04.2024
- ▶ Darstellung notwendiger physikalischer Abhängigkeiten der Lokationen

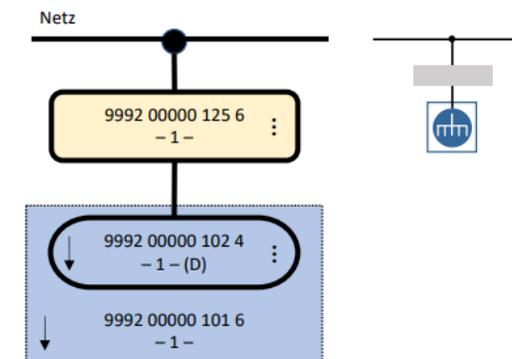
Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Bezeichnung
9992 00000 001 8	Verbrauch ohne Messlokation (Pauschal)
9992 00000 002 6	Verbrauch mit einer Messlokation (Standard)
9992 00000 003 4	Erzeugung mit einer Messlokation

Objekt-Codes ¹	Objekt	Richtung	Ebene
9992 00000 101 6	Marktlokation	Verbrauch	1
9992 00000 102 4	Technische Ressource – 1	Verbrauch	1
9992 00000 103 2	Messlokation (Netzübergabe)	Verbrauch	1
9992 00000 104 0	Messlokation (Netzübergabe)	Erzeugung	1
9992 00000 105 8	Technische Ressource	Erzeugung	1
9992 00000 106 6	Marktlokation	Erzeugung	1
9992 00000 107 4	Technische Ressource	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	1
9992 00000 108 2	Messlokation (Hinterschaltung)	Verbrauch	2
9992 00000 109 0	Messlokation (Hinterschaltung)	Erzeugung	2
9992 00000 110 7	Marktlokation – 1	Verbrauch	2
9992 00000 111 5	Marktlokation – 1	Erzeugung	2
9992 00000 112 3	Marktlokation	Verbrauch	3
9992 00000 113 1	Marktlokation	Erzeugung	3
9992 00000 114 9	Technische Ressource	Verbrauch	2
9992 00000 115 7	Technische Ressource – 1	Erzeugung	2
9992 00000 116 5	Technische Ressource – 1	Verbrauch & Erzeugung (Speicher)	2
9992 00000 117 3	Technische Ressource	Verbrauch	3
9992 00000 118 1	Technische Ressource	Erzeugung	3
9992 00000 119 9	Messlokation (Hinterschaltung)	Verbrauch	3
9992 00000 120 6	Messlokation (Hinterschaltung)	Erzeugung	3
9992 00000 121 4	Messlokation (Netzübergabe)	Verbrauch & Erzeugung	1
9992 00000 122 2	Messlokation (Differenzmessung)	Verbrauch	2
9992 00000 123 0	Messlokation (Differenzmessung)	Erzeugung	2
9992 00000 124 8	Messlokation (Speicher)	Verbrauch & Erzeugung	2
9992 00000 125 6	Netzlokation	--	1

4.1 Verbrauch ohne Messlokation (Pauschal) – 9992 00000 0001 8

Code der Lokationsbündelstruktur ¹	Objekt-Code ¹	Objekt	Richtung	Ebene	Dynamisierung möglich	Anzahl Objekte
9992 00000 001 8	9992 00000 102 4	TR	Verbrauch	1	Dynamisch	0-N
	9992 00000 101 6	MaLo	Verbrauch	1	Statisch	1
	9992 00000 125 6	NeLo	--	1	Dynamisch	0-N

Grafische Darstellung



Lieferantenwechsel in 24h

- ▶ EU-Vorgabe: Umsetzung bis 01.01.2026
- ▶ Weiterentwicklung der Lieferantenwechselprozesse für Strom und Gas
- ▶ Ziel: 1. Januar 2026 (bzw. im Rahmen des Änderungsmanagement zu den Datenformaten auf den 1. Oktober 2025)
- ▶ Austausch von Kontakt- und Kommunikationsdaten (inkl. Zertifikaten) in den Sparten Gas und Strom unter Nutzung einer zentralen Datenbank spätestens zum 1. Oktober 2025

GeLi Gas 2.0

- ▶ Der BDEW empfiehlt die Beibehaltung der heutigen Regelungen zum Lieferantenwechsel gemäß GeLi Gas 1.0.
- ▶ Die Regelungen zur Netznutzungsabrechnung sowie zum elektronisches Preisblatt sollten im Rahmen der GeLi Gas 2.0 zum 1. Januar 2025 eingeführt werden.
- ▶ Neues Vorgehen aufgrund EU-Gaspaket

*Quelle: Positionspapier BDEW

POSITIONSPAPIER BDEW

BDEW-Ansatzpunkte für eine kurzfristige Reduktion der Komplexität in der Marktkommunikation (Fokus: Prozessanforderungen)						
Regelungsrahmen	Strom: BK6-20-160 (MaKo 2022)	Gas: KoV Gas XIII	Gas: BK7-19-001 (GeLi Gas 2.0)	Strom: BK6-21-031 (Universalbestellprozess TAF 9, TAF 10, Steuern/Schalten)	Strom: BK6-22-024 (BNetzA-Leitplanken zu Lieferantenwechsel in 24 Stunden)	GeLi Gas 2.0 / EU-Gaspaket
Themen	Weiterentwicklung Lieferantenwechsel				Lieferantenwechsel in 24 Stunden	
	Sperrprozesse Strom	Sperrprozesse Gas				
	Kontaktdaten				Kontakt-/Kommunikationsdaten mittels zentraler Datenbank Strom und Gas	
	Netznutzungs- abrechnung elektr. Preisblatt		Netznutzungs- abrechnung elektr. Preisblatt			
					Neustrukturierung Stammdatenverteilung	
					Synchrone Bilanzierung für alle Lastprofilverfahren	
			Messwerte			
	ESA-Prozesse				ESA- Abrechnungsprozesse	
					Austausch Übersichten, Reklamations- u. Bestellprozesse	
Implementierungs- zeitraum / Umsetzung in Branche	01.10.2021 - (01.04.2022) neu: 30.09.2022	01.04.2023 - 30.09.2023	01.10.2023 - 31.03.2024 bzw. 01.04.2024 - 30.09.2024	tbd.	01.10.2024 - 30.09.2025	
Produktivsetzungs- termin (BDEW-Vorschläge)	(01.04.2022) neu: 01.10.2022 bzw. 01.01.2023	01.10.2023	01.04.2024 Messwerte 01.01.2025 elektronisches Preisblatt	tbd. (> 2 Jahre)	01.10.2025 Lieferantenwechsel- themen	bis 01.10.2025 Kontakt-/ Kommunikationsdaten



Christian Winter
Solution Architect
cronos Unternehmensberatung

Sprechen Sie uns auf unsere Lösungen
zur Marktkommunikation an:
www.cronos.de | c.winter@cronos.de



Bleiben Sie informiert mit:
www.cronos.de

VIELEN DANK

Let's stay in touch

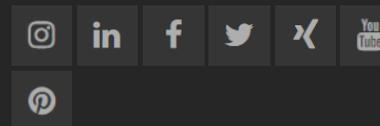
cronos Hauptsitz

cronos digital consulting GmbH
Am Mittelhafen 14
D-48155 Münster

Get in touch

📞 +49 251 39966-0
📠 +49 251 39966-999
✉️ cronos@cronos.de

Socials



Bester Arbeitgeber

